



# (R)evolution in der Schweizer Agrarpolitik – Wohin geht die Reise?

Schweizer Agrarpolitik Forum

1. – 2. September 2022



Berner Fachhochschule  
► Hochschule für Agrar-, Forst- und  
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Alumni BFH  
HAFL

# Schweizer Agrarpolitik Forum

Welche Agrarpolitik braucht es in Zukunft, um die ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen der Landwirtschaft ganzheitlich anzugehen? Wo kommen wir her, wo wollen wir hin? Ihre Ideen sind gefragt! Lassen Sie sich am Schweizer Agrarpolitik Forum 2022 von den geladenen Referentinnen und Referenten inspirieren, nehmen Sie an den Workshops teil und diskutieren Sie mit.

## Programmauszug

**Donnerstag, 1. September 2022 | 14.30 bis ca. 20.00 Uhr**

### **Weshalb brauchen wir eine neue Agrarpolitik?**

Martin Pidoux, Dozent BFH-HAFL

### **Rückblick auf die Agrarreform der 1990er-Jahre und Situation heute**

Hansjörg Walter, ehemaliger SBV- und Nationalratspräsident

### **Regard sur la politique agricole actuelle**

Pascal Hottinger, Directeur général DGAV Vaud

### **Les enjeux pour la politique agricole commune**

Cécile Détang-Dessendre, Directrice scientifique adjointe Agriculture INRAE (France)

### **Politische Wege zu einer nachhaltigen Ernährungswirtschaft**

Dr. Lukas Fesenfeld, Universität Bern und ETH Zürich

### **Workshops I zur Schweizer Agrarpolitik**

### **Austausch und Abendessen**

**Freitag, 2. September 2022 | 8.15 bis ca. 14.00 Uhr**

### **Keynote Referate: Erfahrungen aus dem Ausland**

- **Agricultural policy after the Brexit in the UK: all new?**  
Jonathan Baker, UK DEFRA representative
- **Policy Monitoring and Evaluation: Addressing the Challenges Facing Food Systems**  
Martin von Lampe, OECD
- **Blick in die Zukunft der Agrarpolitik: Erfahrungen aus Norwegen**  
Dr. Birgit Kopainsky, University of Bergen

### **Workshops II zur Schweizer Agrarpolitik**

### **Abschluss und Mittagessen**

Weitere Informationen zum Programm und zu den Tagungsgebühren sowie die Anmeldung: [www.agrarpolitikforum.ch](http://www.agrarpolitikforum.ch)

Der Event ist dreisprachig mit Beiträgen in Deutsch, Französisch und Englisch.